

I.

21210

**Änderung
der Hauptsatzung der
Apothekerkammer Westfalen-Lippe
vom 26. Mai 2010**

Die Kammerversammlung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 26. Mai 2010 aufgrund des § 23 Absatz 1 des Heilberufsgesetzes (HeilBerG) vom 9. Mai 2000 (GV. NRW. S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. November 2007 (GV. NRW. S. 572), die folgende Änderung der Hauptsatzung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe vom 7. Dezember 1994 beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen vom 4. August 2010 – III C2 – 0810.92 – genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Hauptsatzung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe vom 7. Dezember 1994 (MBl. NRW. 1995 S. 308), zuletzt geändert am 20. Mai 2009 (MBl. NRW. S. 372), wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

(3) Die Gehaltsausgleichskasse wird mit Wirkung zum 1. Januar 2011 aufgelöst. Die Kammerversammlung entscheidet über die Verwendung des Vermögens der Gehaltsausgleichskasse.“

Artikel II

Diese Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Ministerialblatt des Landes Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Ausgefertigt:

Münster, den 13. Juli 2010

APOTHEKERKAMMER WESTFALEN-LIPPE

Gabriele Regina Overwiening
Präsidentin der Apothekerkammer Westfalen-Lippe

Genehmigt:

Düsseldorf, den 4. August 2010

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation,
Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen
III C 2 – 0810.92 –

Im Auftrag
G o d r y

– MBl. NRW. 2010 S. 750

2131

Feuerwehr-Dienstausweis

RdErl. d. Ministeriums für Inneres und Kommunales
– 74-52.02.01 –
v. 5. 8. 2010

Der RdErl. des Innenministers vom 28.7.1970 (MBl. NRW. S. 1232, geändert durch RdErl. vom 9.9.1970 MBl. NRW. S. 1678) wird aufgehoben.

Dr. Hans-Ulrich Krüger

– MBl. NRW. 2010 S. 750

2160

**Öffentliche Anerkennung
als Träger der freien Jugendhilfe**

Bek. d. Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport – 313-3.6102.01
v. 5. 8. 2010

Die Bek. d. Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration v. 28.5.1990 (SMBL. NRW. 2160) wird wie folgt geändert:

1.

Bei dem Träger „Berufsförderungswerk e.V. der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie NW“ werden die Wörter „e.V. der Wirtschaftsvereinigung Bauindustrie NW“ gestrichen und durch die Wörter „der Bauindustrie NRW e.V.“ ersetzt.

2.

Nach dem Träger „Stätte für Zusammenarbeit e.V., Selbsthilfwerk für Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung“ werden die Wörter „Synergie Soziale Bildung gGmbH, Sitz Bann, am 13.7.2010, befristet bis zum 31.7.2013“ eingefügt.

3.

Der Träger „Beratungsteam 16 e.V., Sitz Düsseldorf (am 7.4.1974)“ wird ersatzlos gestrichen.

4.

Der Träger „Bundesverband Jugendpresse e.V., Sitz Bonn (am 17.1.1994)“ wird ersatzlos gestrichen.

5.

Der Träger „Jugendheimstättenwerk e.V., Sitz Dortmund (am 11.12.1981)“ wird ersatzlos gestrichen.

6.

Der Träger „Landesarbeitsgemeinschaft Jugendarbeit an berufsbildenden Schulen e.V., Sitz Aachen (am 7.2.1972)“ wird ersatzlos gestrichen.

– MBl. NRW. 2010 S. 750

793

**Muster und Gebühren
für Fischereischeine, Fischereiabgabe**

RdErl. d. Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
III-6-2463-5017
v. 17. 8. 2010

Der RdErl. vom 18.7.1995 (MBl. NRW. S. 1265/SMBL. NRW. 793), geändert durch RdErl. vom 10.12.2003 (MBl. NRW. 2004, S. 101) wird wie folgt geändert:

1.

In den Nummern 1.1, 1.2 und 1.3 werden jeweils die Wörter „aus haltbarem umweltfreundlichen Papier“ gestrichen.

2.

In Nummer 1.1 wird Satz 3 aufgehoben.

3.

In Nummer 1.2 wird Satz 3 aufgehoben.

4.

In Nummer 1.3 wird Satz 4 aufgehoben.

5.

In Nummer 1.4 Satz 1 wird das Wort „jeweiligen“ gestrichen.

6.

In Nummer 2.1 erhält Satz 2 folgende Fassung:

„Zuständig für die Erteilung des Fischereischeins ist die Gemeinde gem. § 35 Landesfischereigesetz, bekannt gemacht am 22. Juni 1994 (GV. NRW. S. 516, ber. S. 864), in der jeweils geltenden Fassung.“